

DATA MODUL

QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2018

Integration support

Embedded Systems

Human Machine Interface

OEM Solutions Optical Bonding EMC tests

Custom designs

Information Systems

Climatic test

On-site service

Front glass

Visual Solution Provider

Made in Germany

Industrial Automation Certification Quality Management

easyTOUCH

Qualification & Approvals

Logistics Modular product concept

Panel PCs Firmware

Research & Development Baseboards

Open Frame Monitors Construction Installation

Touch Solutions

Obsolescence Management Project Management

LCD Controller PCAP

Mechanical design

Clean Room

Software

Computer-on-Module

Production

Monitor Solutions

Digital Signage

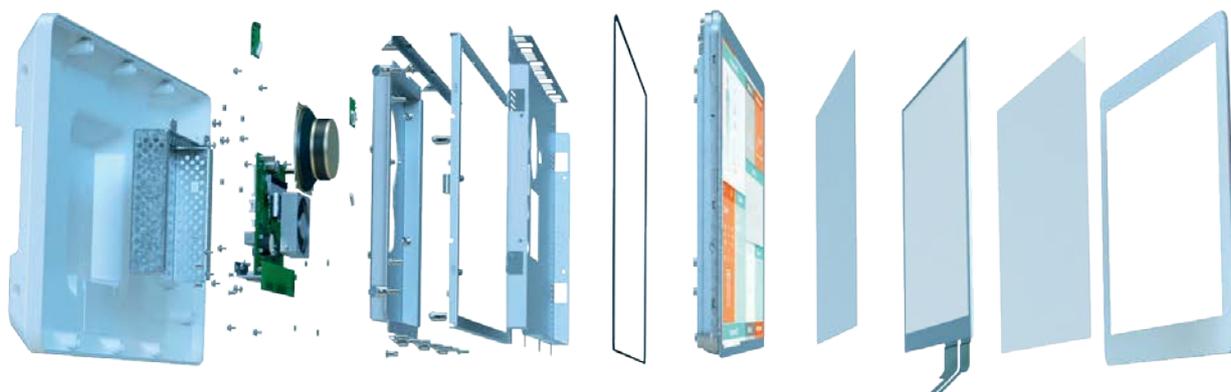


Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

den verhaltenen Start in das Jahr 2018 konnte DATA MODUL im Verlauf des ersten Quartals 2018 teilweise wieder aufholen, konnte aber dennoch die hervorragenden Ergebnisse des ersten Quartals des Vorjahres nicht mehr vollumfänglich erreichen.

Mit 69,2 Mio. Euro (i.Vj. 64,4 Mio. Euro) erzielte der Auftragseingang im ersten Quartal 2018 eine Steigerung von 7,5% gegenüber dem ersten Quartal 2017. Der Umsatz verblieb mit 57,5 Mio. Euro (i.Vj. 58,0 Mio. Euro) konstant auf der Höhe des sehr guten ersten Quartal 2017. Aufgrund negativer Währungseinflüsse sowie erhöhter Personalaufwendungen verminderte sich das EBIT im ersten Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 27,3% auf 4,0 Mio. Euro (i.Vj. 5,5 Mio. Euro). Dieser Entwicklung folgend sank das Periodenergebnis im Zeitraum Januar bis März 2018 um 22,8% auf 2,9 Mio. Euro (i.Vj. 3,7 Mio. Euro).

Aufgrund des hohen Auftragseingangs im ersten Quartal 2018 sowie des überwiegend positiven konjunkturellen Umfelds erwarten wir aber weiterhin ein gutes Geschäftsjahr 2018.



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft befindet sich im ersten synchronen Aufschwung aller großen Volkswirtschaften seit dem Ausbruch der Finanzkrise im Jahr 2007. Das derzeit hohe Niveau umfragebasierter Indikatoren zur Stimmung von Verbrauchern und Unternehmen in vielen Volkswirtschaften deutet auf eine Fortsetzung des globalen Aufschwungs hin. Die positiven Wachstumsaussichten dürfen allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung zuletzt zugenommen haben. Neben dem Wahlergebnis in Italien und dem unsicheren Ausgang der Brexit-Verhandlungen tragen hierzu insbesondere die angekündigten protektionistischen Maßnahmen der Vereinigten Staaten zur Verunsicherung bei. Positive Impulse für die konjunkturelle Entwicklung der USA werden hingegen insbesondere durch Präsident Trumps angekündigtes Infrastrukturprogramm gegeben, das Investitionen in Höhe von einer Billion USD aus privater und öffentlicher Hand generieren soll. Auch die Konjunktur im Euro-Raum befindet sich weiter auf einem robusten Expansionskurs. In dieser Hochkonjunkturphase trägt die expansive Geldpolitik der EZB weiter dabei dazu bei, dass die Überauslastung der deutschen Wirtschaft weiter zunimmt. Zuwachsraten des deutschen BIP voraussichtlich oberhalb des Potenzialwachstums führen zu Engpässen am Arbeitsmarkt sowie einer überdurchschnittlichen Auslastung von Produktionsanlagen – dies dürfte die Wachstumsdynamik etwas dämpfen. In Zeiten des konjunkturell soliden Aufschwungs haben sich die Indikatoren für das Geschäftsklima in Deutschland Anfang des Jahres auf sehr hohem Niveau etwas abgeschwächt. Insbesondere die Handelspolitik der Vereinigten Staaten sowie der starke Euro drücken deutlich auf die Stimmung der deutschen Exporteure. Aufgrund der anhaltenden robusten Konjunkturdaten und positiven Prognosen für unsere Hauptabsatzmärkte sehen wir für DATA MODUL weiterhin vorteilhafte Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2018.

2. Kennzahlen

In TEUR	01.01.- 31.03.2018	01.01.- 31.03.2017	Veränderung
Umsatz Gesamt	57.487	58.039	-1,0%
Displays	29.248	32.123	-8,9%
Systeme	28.239	25.916	9,0%
Auftragseingang	69.157	64.350	7,5%
Auftragsbestand	118.474	108.525	9,2%
EBIT ¹⁾	4.003	5.507	-27,3%
EBIT-Rendite ²⁾	7,0%	9,5%	-26,3%
Periodenergebnis	2.845	3.685	-22,8%
Investitionen ³⁾	751	505	48,7%
Mitarbeiter ⁴⁾	416	400	4,0%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,81	1,05	-22,9%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%

1) **EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

2) **EBIT-Rendite:** Verhältnis EBIT zum Umsatz

3) **Investitionen:** Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) **Mitarbeiter:** Anzahl der Mitarbeiter zum Stichtag

3. Geschäftsverlauf

DATA MODUL erreichte in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen Umsatz in Höhe von TEUR 57.487 (i.Vj. TEUR 58.039), was einer marginalen Verminderung von 1,0% entspricht. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im ersten Quartal einen Umsatz von TEUR 29.248 (i.Vj. TEUR 32.123) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 28.239 (i.Vj. TEUR 25.916). Der Auftragsingang im Konzern erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7,5% auf TEUR 69.157 (i.Vj. TEUR 64.350), wie auch der Auftragsbestand, der um 9,2% auf TEUR 118.474 (i.Vj. TEUR 108.525) anstieg. Diese Entwicklung stimmt uns optimistisch für die zu erwartenden Umsätze im Geschäftsjahr 2018. Die im Rahmen der strategischen Planung vorangetriebene Internationalisierung zeigt weiterhin Erfolge und resultiert in einer relativ konstanten Exportquote von 50,2% (i.Vj. 50,4%) in den ersten drei Monaten 2018.

4. Ertragslage

DATA MODUL erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2018 ein EBIT in Höhe von TEUR 4.003 (i.Vj. TEUR 5.507), was einer Verminderung von 27,3% entspricht. Dabei erwirtschaftete der Geschäftsbereich Displays ein EBIT in Höhe von TEUR 2.171 (i.Vj. TEUR 3.032) während der Geschäftsbereich Systeme ein EBIT in Höhe von TEUR 1.832 (i.Vj. TEUR 2.475) erzielte. Die EBIT-Rendite reduzierte sich dabei auf 7,0% (i.Vj. 9,5%). Infolgedessen sank das Periodenergebnis der DATA MODUL zum 31. März 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 22,8% auf TEUR 2.845 (i.Vj. TEUR 3.685), was einem Ergebnis je Aktie von 0,81 Euro (i.Vj. 1,05 Euro) entspricht. Das Ergebnis der ersten drei Monate 2018 ist durch negative Währungseffekte und im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Personalkosten belastet.

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um TEUR 3.605 auf TEUR 114.457 (31. Dezember 2017: TEUR 110.852) erhöht. Im Bereich der Aktiva ist dieser Anstieg im Wesentlichen auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Vorräte aufgrund der positiven Entwicklung bei den Auftragsengängen zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert das Wachstum der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Erhöhung des Eigenkapitals aufgrund des Periodenergebnisses für das erste Quartal 2018 und dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 31. März 2018 auf TEUR -6.223 (i.Vj. TEUR -4.213). Im Wesentlichen ist dies auf die Erhöhung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Sonstigen Vermögenswerte und Schulden zurückzuführen. Aufgrund der in den ersten drei Monaten 2018 vorgenommenen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -751 (i.Vj. TEUR -505). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Quartal 2018 TEUR 1 (i.Vj. TEUR 3.000). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 13.246 (31. Dezember 2017: TEUR 20.217) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum 31. März 2018 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 72,3% (31. Dezember 2017: 71,8%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

Aus der Erstanwendung der Neuregelungen zur Umsatzrealisation des IFRS 15 im Zusammenhang mit den Erlösen aus kundenspezifischen Konsignationslagerartikeln mit einer vorliegenden Abnahmeverpflichtung, ergab sich unter Anwendung der kumulativen Methode gemäß IFRS 15 C3 (b) bzgl. der Vertraglichen Vermögenswerte, der Vorräte sowie der passiven latenten Steuern ein einmaliger Anpassungsbetrag, welcher in den sonstigen Rücklagen berücksichtigt wurde. Hierdurch erhöhten sich zum 01. Januar 2018 die Vertraglichen Vermögenswerte um TEUR 3.099 sowie die passiven latenten Steuern um TEUR 224, während sich die Vorräte um TEUR 2.406 verminderten. Im Ergebnis wurde ein Gesamtanpassungsbetrag in Höhe von TEUR 469 in den sonstigen Rücklagen berücksichtigt.

6. Investitionen

In den ersten drei Monaten 2018 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 751 (i.Vj. TEUR 505) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort Weikersheim. Sachinvestitionen sind für das weitere Geschäftsjahr sowohl für den Standort München als auch für den Ausbau des Produktions- und Logistikstandorts Weikersheim geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

7. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich zum 31. März 2018 im Konzern auf 416 Mitarbeiter (i.Vj. 400).

8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2018 auf Wachstum in den Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2017 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2017 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Die Weltwirtschaft befindet sich weiter auf einem soliden Wachstumskurs und aktuelle Prognosen zeigen eine aufwärtsgerichtete Tendenz für die zukünftige konjunkturelle Entwicklung. In der zuletzt veröffentlichten Prognose des Internationale Währungsfonds (IWF) im Januar 2018 wurden die Wachstumsaussichten für die Weltwirtschaft für das laufende Jahr nochmals um 0,2 Prozentpunkte auf 3,9% in 2018 nach oben korrigiert. Auch für das folgende Jahr 2019 erwartet der IWF ein starkes Wachstum von 3,9%.

Die Experten schreiben zudem der von US-Präsident Donald Trump forcierten Steuerreform einen stimulierenden Effekt auf die USA und ihre Handelspartner zu und prognostizieren den Vereinigten Staaten ein Wachstum in Höhe von 2,7%. Dieser Schub wird allerdings auch das amerikanische Leistungsbilanzdefizit sowie den Dollar nach oben treiben.

Für das laufende Jahr revidierte der IWF für Chinas Wirtschaft seine Wachstumsprognose von 6,5% auf nunmehr 6,6%. Die leicht verbesserten Wachstumsaussichten folgen der verbesserten globalen Wachstumsdynamik.

Die Wirtschaft im Euro-Raum befindet sich weiter auf Expansionskurs. Die stärker werdende Binnennachfrage, steigende Exporte aufgrund der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie günstige Finanzierungsbedingungen für Unternehmen inmitten sich abbauender politischer Risiken stützen den konjunkturellen Aufschwung. Während die Prognosewerte für Deutschland auch Italien und Frankreich nach oben korrigiert wurden, entwickelte sich das erwartete Wirtschaftswachstum für Spanien vor dem Hintergrund der Unabhängigkeitsbestrebungen Kataloniens rückläufig.

In Deutschland setzt sich die dynamische Fortsetzung des Konjunkturaufschwungs auch im ersten Quartal 2018 fort. Im Vergleich zur letzten Prognose aus dem Oktober 2017 wurde die Wachstumsprognose des Bruttoinlandsprodukts für das laufende Jahr um 0,5 Prozentpunkte auf 2,3% nach oben korrigiert. Der stabile Aufschwung wird neben dem positiven außenwirtschaftlichen Umfeld insbesondere durch die sehr expansiven monetären Rahmenbedingungen basierend auf den außergewöhnlich günstigen Finanzierungsbedingungen, sowie politisch von den Impulsen der Fiskalpolitik getragen.

Mit unserem Strategieprogramm „Shape 2020“ wollen wir für DATA MODUL weiter unsere globale Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Wir streben dabei ein ausgewogenes Absatzwachstum in Europa, den USA und China an, wobei Deutschland das Rückgrat unseres Konzerns bleiben wird. Für DATA MODUL ergeben sich somit auch in 2018 aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Lage sowie neuer zur Marktreife entwickelter Produkte Wachstumschancen, denen aber auch ein intensiver Wettbewerb gegenübersteht.

Aufgrund des hohen Auftragseingangs sowie des überwiegend positiven konjunkturellen Umfelds erwartet der Vorstand für DATA MODUL ein gutes Geschäftsjahr 2018.

11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die Arrow Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg (im Folgenden kurz: „Arrow“), hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der Arrow-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2018

AKTIVA	31.03.2018	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	3.257	3.064
Sachanlagen	12.888	12.982
Aktive latente Steuern	185	186
Summe langfristige Vermögenswerte	18.749	18.651
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	46.888	42.758
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2018: 196; 2017: 184)	31.358	27.137
Vertragliche Vermögenswerte	2.524	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.365	1.719
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	327	370
Liquide Mittel	13.246	20.217
Summe kurzfristige Vermögenswerte	95.708	92.201
Summe Aktiva	114.457	110.852

Alle Angaben in TEUR

PASSIVA	31.03.2018	31.12.2017
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 31.03.2018 und zum 31.12.2017)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	49.381	46.536
Sonstige Rücklagen	-1.287	-1.663
Summe Eigenkapital	82.792	79.571
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.615	1.615
Langfristige Rückstellungen	407	405
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	930	949
Passive latente Steuern	1.048	797
Summe langfristige Verbindlichkeiten	4.000	3.766
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.112	13.702
Steuerverbindlichkeiten	1.422	1.618
Kurzfristige Rückstellungen	1.403	1.298
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.200	4.200
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.612	5.874
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	916	823
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	27.665	27.515
Summe Verbindlichkeiten	31.665	31.281
Summe Passiva	114.457	110.852

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2018	01.01. – 31.03.2017
Umsatzerlöse	57.487	58.039
Herstellungskosten	-45.659	-44.394
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.828	13.645
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.365	-1.670
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.460	-6.468
Betriebsergebnis (EBIT)	4.003	5.507
Zinsertrag	0	1
Zinsaufwand	-18	-12
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	3.985	5.496
Steueraufwand	-1.140	-1.811
Periodenergebnis	2.845	3.685
Ergebnis je Aktie - einfach	0,81	1,05
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,81	1,05
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2018	01.01. – 31.03.2017
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	2.845	3.685
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	1.139	1.832
Abschreibungen und Wertminderungen	647	577
Wertberichtigungen auf Forderungen	12	0
Zinsergebnis	19	11
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1	0
<i>Nicht zahlungswirksame und nicht ertragswirksame Veränderung der latenten Steuern</i>		
	224	0
<i>Veränderung durch:</i>		
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.233	-7.726
Erhöhung (-) / Verminderung (+) der Vorräte	-4.130	-2.573
Erhöhung (+) / Verminderung (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.412	1.984
Erhöhung (-) / Verminderung (+) bei sonstigen Vermögenswerten und Schulden	-3.084	-971
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-1.054	-1.021
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-19	-11
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-6.223	-4.213
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-288	-126
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-463	-379
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-751	-505
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Ein- (+) / Auszahlungen (-) aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	0	3.000
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	1	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1	3.000
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	1	-1
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.972	-1.719
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	20.217	17.193
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals	13.246	15.474

Alle Angaben in TEUR

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2017	3.526.182	10.579	24.119	36.390	-1.061	70.027
Periodenergebnis				3.685		3.685
Währungsumrechnung					-37	-37
STAND - 31.03.2017	3.526.182	10.579	24.119	40.075	-1.098	73.675
STAND - 01.01.2018	3.526.182	10.579	24.119	46.536	-1.663	79.571
Periodenergebnis				2.845		2.845
Sonstiges Ergebnis					469	469
Währungsumrechnung					-93	-93
STAND - 31.03.2018	3.526.182	10.579	24.119	49.381	-1.287	82.792

Alle Angaben in TEUR außer Anzahl der Aktien

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2018	01.01. – 31.03.2017
Periodenergebnis	2.845	3.685
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>		
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-93	-37
<i>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</i>		
Erfolgsneutral zu berücksichtigendes Ergebnis aus der Erstanwendung IFRS 15	693	
Erfolgsneutrale latente Steuern	-224	0
Gesamtergebnis nach Steuern	3.221	3.648

Alle Angaben in TEUR

ANHANG - ERLÄUTERENDE ANGABEN

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

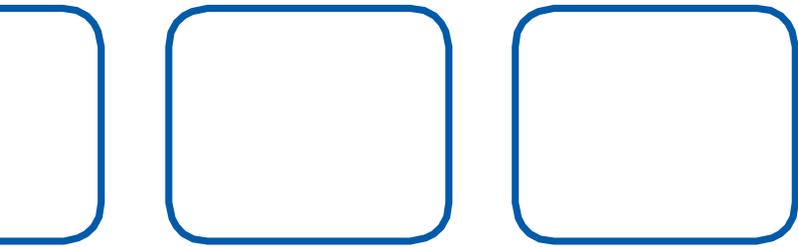
Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2017 zu lesen.

Für die Aufstellung des Konzern-Quartalsfinanzberichts zum 31. März 2018 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus dem im Geschäftsjahr 2018 neu anzuwendenden IFRS 15 ergaben sich die bereits erläuterten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



TERMINE 2018

Hauptversammlung

am 08. Mai 2018

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018

am 10. August 2018

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2018

am 09. November 2018